



**Leo Kraemer**, geboren 1944 in Püttlingen/Saar studierte zunächst an der Kirchenmusikschule Trier und der Musikhochschule Saarbrücken.

Weitere Studien u. a. bei den Organisten: Ludwig Doerr, Gaston Litaize, Michael Schneider, den Pianisten: Adrian Aeschbacher, August Leopolder sowie bei den Dirigenten: Sergiu Celibidache, Günter Wand und Eugen Jochum.

Er ist Preisträger mehrerer internationaler Orgelwettbewerbe, 1969 Übernahme des „Philharmonischen Chores an der Saar“ in Schwalbach-Hülzweiler, den er zu einem erfolgreichen Oratorienchor entwickelte.



**Robert Frank** studierte an der Musikhochschule des Saarlandes bei Prof. Ludwig Bus Daneben studierte er am renommierten Curtis Institute of Music in Philadelphia/USA

Seine Studien schloss er mit dem Solistendiplom ab. Von 1980-83 wirkte er als stellvertretender 1. Konzertmeister am Staatstheater Saarbrücken und wechselte dann an das Nationaltheater Mannheim, wo er fast 30 Jahre lang als 1. Konzertmeister tätig war. 1988 gründete er mit Kollegen des Nationaltheaterorchesters das Akademie-Streichquartett Mannheim.

# Programm

## **Leo Kraemer**

"O Haupt voll Blut und Wunden"

Orgelimprovisation zur Passionszeit

## **Johann Sebastian Bach**

Orgelchoral "O Mensch, bewein dein Sünde groß"

2 Sätze aus der Suite für Violine solo

## **Georg Friedrich Händel**

Sonate E-Dur für Violine und B. c.

## **Ludwig van Beethoven**

Romanze F-Dur für Violine und Klavier

## **Felix Mendelssohn**

Orgelchoral und Variation

"Herzlich tut mich verlangen"

Präludium d-Moll

## **Max Reger**

Romanze, Capriccio und Wiegenlied  
für Violine und Klavier

## **Jules Massenet**

THAIS (Meditation)

für Violine und Klavier

## **Leo Kraemer**

Improvisation über das alte Püttlinger Fastenlied "Ach  
sieh ihn dulden, bluten, sterben"  
für Orgel und Violine